

Verlagswerbung

---

derhan, Nordstetten. Rosina Egloß Rottweil, Altstadt. Christian Steger, Erlaheim. Martin Müller Langenneuensch. Maria Kutter, Konrad Ernst, Oberfirchberg. Barbara Gabler, Frauenzell. Emil Fock, Geismar. Sophie Braunger, Altheim. Ida Mara, Wendt, Etville. Maria Anna Horn, Unterzell. Kath. Chrl. Panofen. Elizabeth Stopp, Ballweiler. Chr. Schw. Marg. Maria Bielenhoven. Anna u. Rosina Dirrigl, Schmidgaden. Clara Illenberger, Stuttgart. Georg Kaufmann, Aalen. Hieronymus, M. Anna, Faber und Anna Erdner, Lauchheim. Kath. Winter, Lauchheim. Victoria Mayrhöfer, Forst. Hochw. H. W. Linz, Sonderhausen. Alois Christ, Steinberg. Anna Barbara Stark, Grambach. Andreas Zollner, Obergoßzell. Bartholomäus Hartner, Henßl. Maria Cuny, Kestastel. Eva Bauer, Großensees. Maria Grillmeier, Anna Hecht, Leonberg. Joh. Mayer, Münschgrüne. Katharina Scheicher, Amalsberg. Joh. u. Friedrich Sickingen, Bisingen. Herr Dr. Arthur Stelzer, Würzburg. Michael Kiefer, Neuendorf. Elisabetha Klein, Altheim. Rosina Geier, Hochhausen. Maria Feller, Waldau. Franz Wingerding, Lehrer, Hagenau. Dr. Pet. Josef Bongard, Nollesbroich. Karl Zimmermann, Aachen. Sophia Dünkel, Steinheim i. Westf. Elisabeth Böller, Diedorf. Fr. C. Busgrante, Lette. Herrn Fuchs, Deich. Herrn Krenzler, Oberhausen (Wld.). El. Hütter. Josef Fischer, Ober-Broshagen. Elizab. Theod. Frings, geb. Dorr, Köln. Elif. Emrich, Kreuznach. Bertha Terheggen, Köln. Agnes Böwert, Gertrud Ring, Kath. Bewer, Albersloh. Frau Heiner, Schäferei Gerach. Maria Kampers in Brockdorf. Chr. Würden, Schwester Wiliberta Kohlweit, Brockdorf. Frau Weißbus, Effen. Frau Eichweiler, Seffelhoven. Frau Anna Oppreis, Terbach. Wm. Epping, Geicher. Kath. Billigen, Gillenfeld. Wlh. Joh. Rupp, Hülzweiler. Nagel, Ww. Sophia, Stüdenbrock. Gertrud Hemmersbach, Köln-Lindenthal. Ewald Bungard, Wipperfürth. Wilhelm Reusch, Del-

brück. Hochw. Herrn J. Hoerden, Bürgenbach. Anna Maria Dittmanns, Aachen. Frau Kemper, Brockdorf. Maria Traubret, Engelsholms. Hoffmann, Lomborn. Maria Raben, Über. Josef Krämer, Nörde. Johann Otten, Heppendorf. Sophia Merzenich, Heppendorf. Elisabeth Schwamborn, geb. Miebach, Marialinden. Theresia Altrogge, Schwaney. Mar. Möllers, Dinslage. Fischbach, Frankfurt a. M. Luise Ramberger, geb. Wedmann, Urft.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Johann Pfaff, Falkenstein. Eugen Frant, Lauchheim. Josef Schneider, Weidenbeuren. August Knapp, Deggingen. Christian Bauer, Großentees. August Michael Grinewald, Iphofen. Josef Rothmann, Biegelshwebel, Gosberg. Anton Segeritz, Denbach. Josef Fries, Rück. Michael Servatius Klein, Altheim. Franz Schupp, Weidenbeuren. Ernst u. Oskar Mitter, Landau, Pfalz. Karl Schnorr, Leutnant d. Inf. Pius Höhl, Mollard. San.-Soldat M. Appelstetter, Franz Bucher, Niederbach. Josef Forstenhäusler, Rottweil-Altheim. Lt. Otto Lein, Ottersweier. Rupert Huber, Eking. Richard Gündling, Stralsbach. Johann Walle, Becklingen. Andreas Müller, Schmidgaden. Roman Geiger, Obergessertshausen. Josef Appelsmayer, Wezgermeister, Kipfenberg. Leutn. Max Wethmüller, Oberelsbach. Alfonso Baumeister, Höchlingsweiler. Emil Vorreiter, Elsdorf. Herr Risenius, Heilsdorf. Giesbert Kohorst, Köln. Anton Cleutgers, Frajelt. Wilhelm Mauermann, Köln. Paul Dahmen, Maubach. Felix Lohau, Schaffhausen. Ritter Bernard, Wulfen. Ritter Franz, Wulfen. Bernard Heine, Riefe. Josef Mayer, Horperath. Gerhard Schräder, Enniger. Wilhelm Schulze, Heppendorf. Herr Gietmann, Rindern. Josef Allrogge, Schwaney. Johann Horster, Wevelinghoven. Philipp Beder, Wevelinghoven. Johannes Strung, Holser. Adolf Bremm, Niederhausen. Johann Hofer, St. Peter bei Graz. Johann Nagl, Kirchberg a. d. Raab. Anton Fric, Niederbüren.

Wer möchte nicht einen Helfer haben in der Not, zumal jetzt, in dem furchtbaren Krieg, der so viel Not und Elend mit sich bringt? — Nicht nur einer, sondern eine ganze Reihe mächtiger und erprobter Helfer und Patrone zeigt dir unser jüngst erschienenes

### Geistliches Nothelferbüchlein.

Es enthält nicht nur viel Schönes und Erbauliches über die bekannten 14 hl. Nothelfer, sondern auch über Hl. L. Frau von der immerwährenden Hilfe, den hl. Joseph, den hl. Apostel Judas Thaddäus, Antonius, Sebastian, Rochus, Wendelin, Leonhard, Hubertus, die heiligen Jungfrauen Apollonia und Walburga, kurz über eine Menge von Nothelfern in den mannigfachsten leiblichen und geistigen Anliegen.

Dabei ist es ähnlich wie die der Mehrzahl unserer Leser schon bekannte „Himmelsleiter“, ein vollständige Gebetbuch mit vielen schönen Andachtssübungen zur Heiligung des Tales, der einzelnen Woche und des ganzen Kirchenjahres. Der beigelegte Anhang enthält eine kurze Abhandlung über die Sakramentalien, das Agnus Dei, das Skapulier, über die Medaillen und hl. Requien.

Das Büchlein kann, da wir es im Selbstverlage führen, nur durch die Vertretung der Mariannhiller Mission bezogen werden. Der Preis ist trotz der gegenwärtigen hohen Papierpreise äußerst mäßig; nämlich für die Ausgabe in Leinwand und Rotschnitt 1.25 M., in Kunstleder und Goldschnitt 2 M. Der bescheidene Preisgegenwert ist für die armen Heidenländer bestimmt, so daß jeder Käufer des Büchleins zugleich ein Missionsalmsosen spendet.

Wer will das Schöne, in vieler Beziehung einzig in seiner Art dastehende Büchlein kaufen? Wer ist bereit, es um Gotteslohn auch in Freundekreisen zu verbreiten? Wir blicken, gerade in gegenwärtiger Zeit wäre dieses geistliche Nothelferbüchlein Tausenden bedrangten Seelen hochwillkommen, und jedermann könnte für Zeit und Ewigkeit großen Nutzen daraus ziehen.

**Sendet dieses Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.**

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Vereinbarung jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

### herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Bergheimmünch will uns in diesem Kriegsjahre behilflich sein, den

### Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionsjünglinge gewinnt. Die Abonnenten des Bergheimmünch zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundekreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsrer geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Bergelt's Gott“!

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 60 Pf., für Österreich-Ungarn 80 Heller, für die Schweiz 70 cts.

Einzelne per Post zugesandt für Deutschland 70 Pf., für Österreich-Ungarn 90 Heller, für die Schweiz 75 cts.

**Nedaktionschluß am 15. Juli 1917.**